

Die Aktivitäten rund um die Luxemburg-Liebkecht-Demonstration am zweiten Sonntag im Januar sind stark von den verschiedenen Varianten des Stalinismus (DKP, MLPD, junge Welt, türkischen Organisationen usw.) geprägt. Seit mittlerweile sieben Jahren versucht RIO, die Revolutionäre Internationalistische Organisation (wie ihre VorläuferInnenorganisation REVOLUTION), trotzkistische Akzente an diesem Wochenende zu setzen. Hier ein kleiner Rückblick...

2006

Motto: Unordnung stiften!
Aus dem Aufruf: Nur weil Law and Order mit Gewalt durchgesetzt werden, heißt das nicht, dass wir sie akzeptieren. Um an die Revolutionen von damals zu erinnern, um die von morgen vorzubereiten, werden wir demonstrieren. Ordnung herrscht in Berlin? **Nicht mit uns!**
Veranstaltungen: „Die drei Ls sind schon 135 Jahre alt“ und „Repression-Antirepression“



LLL-Weekend

Luxemburg-Liebkecht-Lenin-Léo



ReferentInnen: Gruppe Oihuka aus dem Baskenland, Revo Prag und Revo Berlin
Party: Für Unordnung im Sama-Café
Highlights: Ein Fronttranspi auf Tschechisch („Proti Neoliberalismu!“) und Sprechchören auf Baskisch („Amnistia Osoal!“)
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/0601/II-demo/index.htm
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/0601/II-demo/demo.htm

Luxemburg-Liebkecht-Lenin-Demo-2006 15. Januar * 10 Uhr * Frankfurter Tor

Unordnung Stiften!

www.revolutionrevolution.de

2007



Motto: Old School! Back to the revolutionary roots!
Aus dem Aufruf: „What we got to say / Power to the people! No delay / To make everybody see / In order to fight the powers that be!“ – Public enemy (...)



Motto: „Revolution ist großartig. Alles andere ist Quark.“ – Rosa Luxemburg
Aus dem Aufruf: Die Spielregeln des Kapitalismus sagen: Wer Kapital besitzt, gewinnt. – Immer? Nicht Immer. Denn das kapitalistische Spiel funktioniert nur so lange, wie die Arbeitenden es mitspielen. Und immer mehr Leute fangen an, sich zu wehren.
Veranstaltung: „Die LLL und die Revolution“
Party: Punk, Ska, Hip-hop und All-Time-Communist-Classics in der Roten Insel

„Die ganze Macht in der Hand der arbeitenden Masse als revolutionäre Waffe zur Zerschmetterung des Kapitalismus – das allein ist wahre Gleichberechtigung, das allein wahre Demokratie!“ – Rosa Luxemburg (...)
 Oldschool flow statt „Neue Linke“. Luxemburg statt Lafontaine. Revolutionäre Jugendbewegung statt reformistischem Parteiparagrafen. Fight the Power! Smash the State! One solution: Revolution!
Veranstaltung: „Linke Jugendbewegung – 1917 und 2007“
Party: „We're gonna party like it's 1917!“ mit Hesse (Berlin), Red Star Soundsystem (Potsdam), DJ PMS, DJ AK47 und DJ Hägar in der Roten Insel
Highlights: Für den Winter nahezu tropische Temperaturen und ein Transparent von Revo Plauen
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/0701/II-demo/index.html
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/0701/II-demo/bericht.html



2008



Motto: „Revolution ist großartig. Alles andere ist Quark.“ – Rosa Luxemburg
Aus dem Aufruf: Die Spielregeln des Kapitalismus sagen: Wer Kapital besitzt, gewinnt. – Immer? Nicht Immer. Denn das kapitalistische Spiel funktioniert nur so lange, wie die Arbeitenden es mitspielen. Und immer mehr Leute fangen an, sich zu wehren.
Veranstaltung: „Die LLL und die Revolution“
Party: Punk, Ska, Hip-hop und All-Time-Communist-Classics in der Roten Insel



Highlight 1: Am Montag meldete BILD, dass „mehr als 10.000 Demonstranten aus (ganz) Deutschland, Italien, Spanien, Österreich“ an der Demonstration teilgenommen hatten.
Highlight 2: Die unabhängige Jugendorganisation REVOLUTION malte neue Fahnen mit ihrem neuen Logo.
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/0801/II-demo/index.html
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/0801/II-demo/bericht.html

Revolution ist großartig. Alles andere ist Quark.
 Rosa Luxemburg

Auf zur **Luxemburg-Liebkecht-Lenin-Demo!**
 Sonntag, 13. Januar, 10 Uhr, Frankfurter Tor, Berlin

Veranstaltung: Die LLL und die Revolution – Sonntag, 13. Januar, ab 20 Uhr
Party: Punk, Ska, Hip-hop und All-Time-Communist-Classics in der Roten Insel
 weitere Veranstaltungen in der Roten Insel, Montag: 10. bis 12. Februar

2009

Motto: Hier fand eine Revolution statt.
Aus dem Aufruf: Was? Hier? Neben der Lidl-Filiale, wo ArbeiterInnen für Billiglöhne schufteten? Vor der Schule, wo über 30 SchülerInnen in einer Klasse brav dem Lehrer zuhören? Hinter dem Wohnhaus, wo Nazis immer wieder Andersaussehende angreifen? Hier wehten rote Fahnen? Hier marschierten bewaffnete ArbeiterInnen vorbei, die „alle Macht den Räten“ riefen?

Hier fand eine Revolution statt.

10.-11. Januar in Berlin
 Luxemburg-Liebkecht-Lenin-Weekend
 90 Jahre nach der deutschen Revolution
 www.REVOLUTION.de.com



nen vorbei, die „alle Macht den Räten“ riefen?
Veranstaltungen: Stadtrundgang durch das revolutionäre Berlin, Simulationsspiel über die Novemberrevolution, Workshops zum Anfang des Kommunismus in Deutschland und zur Wirtschaftskrise heute und ihre Bedeutung
Party: Class War Hip-hop mit Holger Burner
Highlights: Freestyle auf Tschechisch von Didi und eine Stadtführung bei Minusgraden
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/0901/II-demo/index.html
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/0901/II-demo/bericht.html



2010



Motto: R-E-V-O-L-U-T-I-O-N – Ist doch klar, oder?
Aus dem Aufruf: Die Linkspartei ist bereits die viertstärkste Kraft im Bundestag. Doch trotz ihrer linken Inhalte ist diese Partei an mehreren Regierungen beteiligt, die alles andere als links sind. Wie sollen RevolutionärInnen mit der Linkspartei umgehen?
Veranstaltungen: Diskussion über die Linke in Frankreich und Debatte über die Linkspartei in der BRD
ReferentInnen: Juan Chingo (Trotzkistische Fraktion, Paris) und Holger Burner alias David Schulz (SAV, Hamburg)
Party: Klassenkampf-Rap mit Holger Burner
Highlight 1: Vor dem Beginn der Veranstaltung wird ein Transparent enthüllt und die unabhängige Jugendorganisation REVOLUTION wird zu RIO, der Revolutio-

nären Internationalistischen Organisation.
Highlight 2: Eine nicht geplante Debatte zwischen GenossInnen von der Trotzkistischen Fraktion und der LO-Fraktion aus Paris darüber, wie RevolutionärInnen in der NPA arbeiten sollen
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/1001/II-demo/index.html
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/1001/II-demo/bericht.html

R E V O L U T I O N

Ist doch klar, oder?

Luxemburg-Liebkecht-Lenin-Weekend 2010
 9.1. (19-20 Uhr) Seminar über die Linke in Europa
 9.1. (18-22 Uhr) Konzert mit Holger Burner
 10.1. (10 Uhr) LLL-Demonstration

veranstaltet von **www.REVOLUTION.de.com**

2011



Motto: FRANKREICH BRENNT
Aus dem Aufruf: In den letzten Monaten wurde Frankreich durch Proteste von ArbeiterInnen und Jugendlichen erschüttert. Gegen die Erhöhung des Rentenalters gingen Millionen auf die Straße – dabei kam es auch zur Blockade von Raffinerien, zur Besetzung von Schulen und zu mehreren Massentstreiks. Dennoch konnte diese Bewegung die Verabschiedung des Gesetzes nicht verhindern.
Veranstaltungen: Diskussionen über Widerstand in der Türkei, Widerstand in Europa und Widerstand in Frankreich



(Trotzki)

ReferentInnen: Jean Baptiste (Trotzkistische Fraktion, Paris), Roman Novotny (RIO, Prag) und James (Permanent Revolution, London)
Party: Hiphop-Konzert zum ersten Geburtstag von RIO mit Lea-Won (München), Cien (Santiago) und Crument (München)
Highlights: Aufruf der Spartakist-Arbeiterpartei, den Arbeiterstaat Vietnam zu verteidigen, und viele Zitate von Jean-Baptiste wie: „Uns ist klar, dass die Interprolet nicht der Petrograder Sowjet waren, aber trotzdem muss man da Politik machen.“
 Quelle: www.revolution.de.com/revolution/1101/II-demo/index.html
 Quelle: www.onesolutionrevolution.org/?p=651&language=de

